

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 000 - Büro OB
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Florian Kötter 563-5893 563-8020 florian.koetter@stadt.wuppertal.de
	Datum:	29.10.2021
	Drucks.-Nr.:	VO/1551/21 öffentlich
Sitzung am Gremium 11.11.2021 Hauptausschuss 16.11.2021 Rat der Stadt Wuppertal		
		Beschlussqualität Empfehlung/Anhörung Entscheidung
Besetzung des Planungsbeirates für die Klinik des Maßregelvollzugs (Forensik) des Landschaftsverbandes Rheinland (LVR) in Wuppertal-Ronsdorf		

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt beschließt die Benennung der in der Begründung aufgeführten Mitglieder des Planungsbeirates für die Klinik des Maßregelvollzugs (Forensik) des Landschaftsverbandes Rheinland in Wuppertal-Ronsdorf.

Unterschrift

Schneidewind

Begründung

Mit dem Ziel, ein Höchstmaß an Transparenz und Akzeptanz für den Planungs- und Umsetzungsprozess bei der Ansiedlung einer Forensischen Klinik zu erreichen, wird ein so genannter Planungsbeirat eingerichtet.

Die Aufgaben des Planungsbeirates während der Planungs- und Bauphase sind:

- die Stadtgesellschaft und die Politik zu beteiligen, aufzuklären und zu informieren,
- die Einrichtung in inhaltlich-konzeptionellen, baulichen und organisatorischen Fragen zu beraten und
- Verständnis und Akzeptanz für die Aufgaben des Maßregelvollzugs in der Öffentlichkeit aufzubauen und zu stärken.

Hierzu erfolgt eine regelmäßige Unterrichtung durch Vertreterinnen und Vertreter des Landschaftsverbandes Rheinland und die Landesbeauftragte für den Maßregelvollzug des Landes Nordrhein-Westfalen.

Der Planungsbeirat besteht gemäß der Geschäftsordnung des LVR für die Planungsbeiräte (siehe Anlage) aus höchstens 25 Personen und soll sich aus Vertreterinnen und Vertretern folgender gesellschaftlicher Gruppen und Institutionen zusammensetzen:

- der Landschaftsversammlung Rheinland,
- des Rates der Stadt Wuppertal und der Bezirksvertretung,
- der Stadtverwaltung,
- der Psychosozialen Arbeitsgemeinschaft,
- der Glaubensgemeinschaften,
- der Wohlfahrtsverbände,
- der zuständigen Kammern (Handwerkskammer, IHK),
- der Arbeitnehmervertretungen,
- der Polizei,
- der Justiz,
- der Medien,
- der Nachbarschaft.

Die Berufung der Mitglieder erfolgt durch Beschluss des zuständigen Krankenhausausschusses des LVR, der am 16. November 2021 tagt.

Für die Besetzung des Planungsbeirates werden von Seiten der Stadt Wuppertal in Abstimmung mit dem LVR folgende Personen vorgeschlagen:

1. Herr Stadtverordneter Jannis Stergiopoulos (Ratsfraktion SPD)
2. Frau Stadtverordnete Caroline Lünenschloss (Ratsfraktion CDU)
3. Frau Ilona Schäfer (Ratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
4. Herr Robin Kulle (Ratsfraktion FDP)
5. Frau Stadtverordnete Susanne Herhaus (Ratsfraktion DIE LINKE)
6. Herr Stadtverordneter Dr. Hartmut Beucker (Ratsfraktion AfD)
7. Herr Sebastian Strassburger (Pastor)
8. Herr Achim Heckel (Pfarrer i.R.)
9. Herr Sebastian Bluhm (Stadtdekanat)
10. Herr Arnd Krüger (Kreishandwerksmeister)
11. Herr Stadtverordneter Guido Grüning (Vorsitzender DGB)
12. Herr Moritz Körschgen (Ronsdorfer Wochenschau)
13. Frau Christel Auer (Vorsitzende Ronsdorfer Heimat- und Bürgerverein e.V.)
14. Herr Robert Gereci (Polizeidirektor)
15. Herr Wolfgang Schriever (Leiter JVA Wuppertal-Ronsdorf)
16. Herr Uwe Leicht (Pfarrer, Ev. Stiftung Tannenhof)
17. Frau Gabriele Kirchner (Caritas)
18. Herr Thomas Dörpmund (Bergische Diakonie)
19. Herr Harald Scheuermann-Giskes (Bezirksbürgermeister Ronsdorf)
20. Frau Stadtverordnete Susanne Giskes (BV Ronsdorf, SPD-Fraktion)
21. Herr Damir Reich (BV Ronsdorf, CDU-Fraktion)
22. Herr Jan Kolter (BV Ronsdorf, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
23. Frau Martina Hafke (BV Ronsdorf, FDP-Fraktion)
24. Herr Dr. Stefan Kühn (Beigeordneter, GB Soziales, Jugend, Schule und Integration)
25. Herr Andreas Schmidt (Ronsdorfer Sonntagsblatt)

Die IHK hat auf einen Platz im Planungsbeirat verzichtet.

Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

X neutral /nein

☐ ja, positive Auswirkungen

☐ ja, negative Auswirkungen

Begründung: -

Anlagen

- Geschäftsordnung Planungsbeiräte